

+++Germanen verlieren Spitzenspiel um Platz 1+++

Konstant gute Leistung bringen, dies war auch wieder am vergangenen Samstag gegen die Gäste aus Ortrand gefordert.

Dass davon allerdings wenig zu sehen war, lag vermutlich nicht zuletzt am Saisonauftakt des Massener Karnevals einen Tag vor der Begegnung.

Das Spitzenspiel der beiden Tabellennachbarn begann recht schleppend und mit vielen Unsicherheiten auf beiden Seiten.

Schnell wurde sichtbar, dass es an diesem Tag Probleme in der Massener Offensive und dem sonst so schnellen Umschaltspiel gab.

Klare Chancen wurden zu selten verwandelt und das volle Angriffspotential nicht ausgenutzt.

So war es wenig verwunderlich, dass die Germanen bereits nach knapp 6 Minuten mit 1:4 ins Hintertreffen gerieten.

Obwohl die Massener zu jeder Zeit gewillt waren den Abstand so gering wie möglich zu halten, kamen sie um einen 4 Tore Rückstand nach 30 Minuten zum 10:14 Halbzeitstand nicht herum.

Nach der Pause ging es mit neuer Motivation und ungebrochenem Kampfgeist in die zweite Halbzeit.

Doch auch Halbzeit zwei gestaltete sich ähnlich.

Während die Defensive meist zu einfache Tore zuließ, wollte die Offensive zu oft mit dem Kopf durch die Wand.

Die Konsequenz war eine 14:21 Führung der Gäste in der 38. Minute.

Erschwerend kam hinzu, dass man an diesem Tage zu oft im Dissens mit den Entscheidungen der Unparteiischen stand.

Seinen Höhepunkt sollte dieser Disput in der 46. Minute haben, in dem Co-Trainer Christoph Roll mit der roten Karte auf die Tribüne verbannt wurde.

Trotz aller Widrigkeiten bleibt der Kampfgeist der Mannschaft lobenswert zu erwähnen.

Zu keinem Zeitpunkt gaben sich der TSV auf und konnte zwischenzeitlich sogar noch einmal auf 3 Tore verkürzen.

Nichts desto trotz gab es am Ende völlig zurecht eine 28:33 Niederlage zu verbuchen.

Kurz nach Spielende blieben dem neutralen Beobachter 3 wesentliche Punkte im Gedächtnis.

Zum einen der Angriff der Germanen, welcher sich in der laufenden Saison noch steigern muss, die vielen unnötigen 2 Minuten Strafen aber auch der unbedingte Kampfgeist, der an diesem Tag leider nicht belohnt wurde.

Durch die zweite Niederlage der Saison rutscht der TSV vorübergehend auf Platz 4 der Landesliga ab, kann aber bereits am kommenden Samstag gegen Plessa Wiedergutmachung leisten.

Es spielten: S. Fröschke, S. Schmidt, C. Müller (alle Tor), M. Beer (11 Tore), P. Hennig (5), E. Müller (2), T. Bellisch, M. Gonsczak (4), D. Geister, D. Scholder (2), H. Walter, F. Kaulbarsch (3), F. Langer (1)

Text: Erik Müller